

Pressemitteilung

## Agrartechnik: VDI verleiht Nachwuchsförderungspreise 2022



Preise für herausragende agrartechnische Abschlussarbeiten  
Prof. S. Rose, Vorstand VDI-MEG; B. Willhaus; J. Frey; B.  
Kazenwadel, Prof. H. Bernhardt, Vorsitzende FA  
Nachwuchsförderung, v.l.n.r. (Bild: Dr. J. Frisch)

(Düsseldorf / Köllitsch, 23.05.2022)  
Der VDI-Fachbereich Max-Eyth-  
Gesellschaft Agrartechnik (VDI-MEG)  
veranstaltete in diesem Jahr seine  
Nachwuchsförderungstagung in  
Köllitsch (Sachsen). Die Tagung war  
kombiniert mit dem Feldrobotiktag  
„Autonomer Ackerbau hautnah“.  
Zusätzlich zu den Zukunftstechnologien  
der Feldrobotertechnik konnten sich die  
angehenden Absolventinnen und  
Absolventen von Hochschulen und  
Universitäten am 19. Mai 2022 über  
Tätigkeitsfelder informieren, die sich  
ihnen nach dem Abschluss ihres

Studiums eröffnen. Sie bekamen von jungen Führungskräften auch Tipps und Tricks für  
den Einstieg in das Berufsleben.

Ein Höhepunkt war die Ehrung von Verfassern herausragender agrartechnischer  
Abschlussarbeiten mit dem Max-Eyth-Nachwuchsförderungspreis. Aus dem Kreis der  
Bewerbungen hat die Kommission des VDI-MEG Fachausschusses Nachwuchsförderung  
drei Preisträger ermittelt:

### **B.Sc. Johannes Frey**

Entwicklung eines Manipulators zur mechanischen Beikrautregulierung in der mobilen  
Agrarrobotik (Hochschule Esslingen, Fakultät Maschinen und Systeme, Prof. Dr.-Ing. T. Kempf)

### **M.Sc. Benjamin Kazenwadel**

Automation and Optimization of Agricultural Soil Tillage applying Machine Learning based on  
Machine- and Process Sensor Systems (KIT, Lehrstuhl für Mobile Arbeitsmaschinen, Prof. Dr. M.  
Geimer)

### **M.Sc. Benny Manuel Willhaus**

Development of a computational model for designing solar-powered cold storage rooms (Univ.  
Hohenheim, Institut für Agrartechnik, Prof. Dr. J. Müller)

Die Preisverleihung erfolgte durch Frau Prof. Sandra Rose, Vorstandsmitglied des VDI-  
Fachbereichs Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik und Prof. Dr. Heinz Bernhardt,  
Vorsitzender des Fachausschusses Nachwuchsförderung.

Der Max-Eyth-Nachwuchsförderungspreis wird von der VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences, Fachbereich Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik, verliehen. Er ist mit je 600 EUR dotiert. Die Preisgelder werden von der Max-Eyth-Stiftung zur Verfügung gestellt.

### **Über den VDI-Fachbereich Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik**

Der VDI gliedert sich in 46 Fachbereiche. Der Fachbereich Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik ist Anlaufstelle für die Vertreter der Branche. Experten aus Industrie und Wissenschaft, aus Verwaltung und landwirtschaftlicher Praxis sind ihr eng verbunden. Die ehrenamtliche Arbeit erfolgt in Fachausschüssen und Arbeitsgruppen. Der aktuelle Stand in Wissenschaft und Forschung wird auf Fachtagungen vorgestellt und diskutiert. Die Förderung des Nachwuchses ist eine Schwerpunktaufgabe im Fachbereich.

### **Ihr Ansprechpartner im VDI-Fachbereich Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik:**

Dr. Andreas Herrmann

VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences

VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 211 62 14-634 \* Fax: +49 (0) 211 62 14-177 \* E-Mail: meg@vdi.de

---

### **Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 165 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 135.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Wir sprechen für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie für die Technik und gestalten so die Zukunft aktiv mit. Über 12.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse) Der Abdruck ist kostenfrei. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Marco Dadomo

Telefon: +49 211 6214-383 · E-Mail: presse@vdi.de